

*TSV-Neptun verbrachte fünf Tage in Holland*

## Die Tiere der Nordsee entdecken



*Die Taucher des TSV-Neptuns erkundeten in der holländischen Region Zeeland das Grevelinger Meer und die Nordsee. Dabei entdeckten sie etwa Hummer, Taschenkrebse und Garnelen. F. p*

Neu - Isenburg (red) – Insgesamt fünf Tage war der TSV Neptun auf Vereinsfahrt in Holland in die Region Zeeland. 18 Mitglieder und Familienangehörige übernachteten auf dem Campingplatz Muralt in Scharendijke. Das Wetter war durchwachsen, es gab sonnige Tage, aber auch Regentage und Temperaturen so um die 19 bis 20 Grad. Getaucht wurde im Grevelinger Meer, hier gibt es sehr viele Tauchplätze, die auch gut besucht waren. Die Wassertemperatur im Grevelinger Meer betrug bei fünf Meter Wassertiefe immer noch 19 Grad. Die Nordsee war mit 16 Grad deutlich kühler. Unterwasser gab es sehr viel zu entdecken, wie etwa Hummer, Taschenkrebse, Garnelen, Krabben, Austern und Muscheln. Fische waren nicht viele zu sehen. Die Sichtweite unter Wasser lag bei drei bis sieben Meter, was deutlich besser ist als in vielen Deutschen Seen. Auch ist die Artenvielfalt weitaus größer als in den meisten Seen. Am Abend wurde dann gegrillt und gemütlich zusammengesessen. Allen Teilnehmern hat es gut gefallen und der TSV wird dieses Ziel bestimmt noch einmal besuchen. Wer Lust aufs Tauchen hat, der kann sich auf unter [www.neptuns-freunde.de](http://www.neptuns-freunde.de) informieren. Dort stehen auch die Termine für das kostenlose Schnuppertauchen.